



Goethe im Insel-Verlag

Illustrierte Werke

Dreißig Handzeichnungen Goethes

In Originalgröße durch mehrfarb. Lichtdruck wiedergegeben. Einmalige Auflage von 300 Exemplaren
In Leinenmappe M. 225.—

Zum ersten Male seit der Erschließung des Goetheschen Nachlasses wird in originalgetreuen Faksimiles eine Reihe von Handzeichnungen des Dichters vorgelegt, die sein künstlerisches Schaffen von der Jugend bis ins Alter begleiten. Nicht Goethe, der Schüler von Zeichenmeistern, spricht aus den 50 Blättern zur Nachwelt, sondern Goethe, der große Dilettant, der die Elemente der Kunst trotz mehrfacher Anläufe nicht voll eroberte, doch mit der Leidenschaft des Auges die Natur erfaßte, um bei aller Gebundenheit an die Schweite seines Jahrhunderts diese ebensooft überraschend zu überfliegen. In solchem Sinne bietet die Mappe die künstlerisch stärksten Blätter aus Goethes Hinterlassenschaft.

Italienische Reise

Mit Zeichnungen Goethes und seiner Freunde und Kunstgenossen in 124 zum Teil farb. Lichtdrucktafeln
Neu herausgegeben vom Goethe-Nationalmuseum (Folio)
In Halbleder M. 50.—; in Leder M. 80.—

Die Leiden des jungen Werther

Mit den elf Kupfern und einer Rötelfstudie von Chodowiecki
In Pappband M. 6.—, in Halbleder M. 8.—

Goethe im Bildnis

Mit 102 Bildtafeln. Herausgegeben von Hans Wahl
In Leinen M. 5.—

Wie sah Goethe aus? Noch nie ist eine so gründliche und umfassende Antwort auf diese Frage gegeben worden wie in dem von Hans Wahl, dem Direktor des Goethe-Nationalmuseums in Weimar, herausgegebenen Buche „Goethe im Bildnis“. — Nach Goethes eigenen Worten ist die Gestalt des Menschen der beste Text zu allem, was sich über ihn empfinden und sagen läßt — um wieviel mehr gilt das für den großen Menschen, für Goethe selbst. Diese umfangreiche, sorgfältig und kritisch ausgewählte Sammlung ist die beste dokumentarische Beglaubigung der Gestalt des Dichters und zugleich die erwünschteste Ergänzung aller Goethe-Biographien.

Franz Landsberger: Die Kunst der Goethezeit

Mit 213 Abbildungen. In Leinen M. 14.—

Oft ist die Frage gestellt, wie die bildende Kunst zur Zeit Goethes, die Baukunst, Malerei und Plastik beschaffen gewesen sei, mit der Goethe sich sein ganzes Leben ununterbrochen praktisch und nachdenklich, kritisch und genießend beschäftigt hat. Hier ist dieses große und wichtige Thema zum erstenmal gründlich und gut behandelt.

Eugen Kühnemann: Goethe

Zwei starke Bände. In Leinen M. 20.—

In den Mittelpunkt von Goethes Welt und deutscher Geisteswelt überhaupt, in den „Faust“, hat Kühnemann alle Phasen von Goethes Leben und Denken einbezogen und dieses zweibändige Werk, die Frucht der Denk- und Forschungsarbeit von drei Jahrzehnten, geschaffen, ein Beginnen, das nur einem Manne glücken konnte, der über ein solches Wissen, eine solche Meisterschaft der Sprache und eine so hinreißende Darstellungsgabe verfügt.

□ Z

Der Insel-Verlag zu Leipzig